

Lösungshinweise zu Praxisfall 3: Forderungen aus Lieferungen und Leistungen: Währungsumrechnung

#PH0064

Sachverhalt

Die Fremdwährungs-GmbH hat folgende Fremdwährungen im Bestand:

- a) USD-Forderung i. H. v. USD 10.000,00 steht mit EUR 6.622,51 in den Büchern
- b) USD-Forderung i. H. v. USD 100.000,00 steht mit EUR 68.953,11 in den Büchern und hat am 31.12. eine Restlaufzeit von 14 Monaten.

Zum 31.12. beträgt der Devisenkassabriefkurs 1,51 USD/EUR und der Devisenkassageldkurs 1,49 USD/EUR.

Fragestellung

Wie lautet der Bilanzansatz?

Lösungshinweis

1. Ermittlung Devisenkassamittelkurs:

- Geldkurs: 1,51
- **Mittelkurs: 1,50**
- Briefkurs: 1,49

2. Währungsumrechnung:

a) USD	10.000,00	/ 1,50	EUR	6.666,67
b) USD	100.000,00	/ 1,50	EUR	66.666,67

3. Bilanzansatz

- a) Buchwert: EUR 6.622,51
Mittelkurs: EUR 6.666,67
Gewinn: EUR 44,15

Da Laufzeit weniger als ein Jahr: § 256a S. 2 HGB: Realisationsprinzip und Begrenzung auf Anschaffungskosten ist nicht anwendbar, sodass Zuschreibung auf EUR 6.666,67 erfolgt.

- b) Buchwert: EUR 68.953,11
Mittelkurs: EUR 66.666,67
Verlust: EUR 2.286,44

Aufgrund des Vorsichtsprinzips nach § 252 Abs. 1 Nr. 4, § 252 Abs. 4 HGB hat eine Abschreibung auf EUR 66.666,67 zu erfolgen.

Stand: 01.10.2025